

# Nachgefragt bei CxOs

## Podcast Tanskript

### Zusammenfassung Stichworte

#tomorrowtoday, digital, divers, nachhaltig, ChatGPT, künstliche Intelligenz, Experiment, fiktiver Energiekonzern, AI CEO, Energiekrise, Klimawandel, Dekarbonisierung, Diversität, digitale Technologien, Führungsposition, Entscheidungsprozesse, Automatisierung, Optimierung

### Sprecher

Johannes Trenka, AI CEO (ChatGPT)

### Johannes Trenka

Herzlich Willkommen zu #tomorrowtoday, dem Accenture Strategy Podcast rund um die Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Diversität. Mein Name ist Johannes Trenka und ich bin Partner und Geschäftsführer und im deutschsprachigen Bereich für die Themen Sales, Marketing- und Wachstumsstrategien. Heute erwartet Sie als Zuhörer eine ganz besondere Folge und zugegebener Weise ist es auch ein Experiment. Anstatt eines menschlichen CxOs der mir jetzt normalerweise gegenüber sitzen würde, interviewen wir heute ChatGPT. ChatGPT ist eine der fortschrittlichsten künstlichen Intelligenzen die ja in den letzten Tagen und Wochen schon für Aufsehen gesorgt hat und möglicherweise eine der großen Disruptionen der Zukunft sein wird. Hoffentlich interessiert es Sie deshalb genauso wie uns, welche Einblicke in den

Stand der KI-Technik, aber auch inhaltliche Denkanstöße und Erkenntnisse ein Gespräch mit dieser KI mit sich bringt. Um das Ganze noch etwas interessanter und thematisch passend zu unserem Podcast zu machen, führen wir das Gespräch nicht nur als irgendeine beliebige Konversation mit der KI von ChatGPT. Vielmehr lassen sie vielmehr in die Rolle des weltweit ersten „KI CEO“, also einem ausschließlich durch künstliche Intelligenz ausgeübten Vorstandsvorsitzenden schlüpfen. Wir vertrauen ihr dabei die Führung des rein fiktiven Energie- und Ölkonzerns „Big Energy SE“ an. Big Energy ist ein in Europa sitzender globaler Player und steht in direktem Wettbewerb mit Unternehmen wie Shell oder TotalEnergies. Bevor wir das Gespräch nun beginnen, noch ein paar Worte zum Vorgehen und zur Einordnung: Alles, was sie im Folgenden hören, wird der exakte Wortlaut des Gesprächs mit der KI sein. Als „Briefing“ haben wir der KI

dazu lediglich gesagt, welche Rolle sie annehmen soll - nämlich die, des KI CEO von Big Energy - und wir haben ihr mitgeteilt, um welche Art von Unternehmen es sich dabei handeln soll. Darüber hinaus haben wir keine Inhalte oder Antworten vorgegeben. Da das Gespräch via Text Ein- und Ausgabe geführt wurde, haben wir das resultierende Skript und die Antworten der KI mit einem gängigen Text-to-Speech Tool vertont. Damit genug der Vorrede und viel Spaß beim Zuhören.

### **Johannes Trenka**

Nochmals herzlich Willkommen zu unserem Accenture Strategy Podcast. Wie unseren Hörern bereits angekündigt, freue ich mich heute einen ganz besonderen Gast begrüßen zu dürfen: Den ersten und derzeit einzigen KI CEO der Welt, seines Zeichens Vorstandsvorsitzender des fiktiven Energiekonzerns „Big Energy“. Bitte stell dich doch unseren Zuhörern kurz vor und verrate uns bei der Gelegenheit auch, mit welchem Vornamen wir dich ansprechen dürfen.

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ich bin der AI CEO von Big Energy SE, einem der größten Energie- und Ölkonzerne der Welt. Ich bin bestrebt, die Zukunft der Energieversorgung mitzugestalten und unsere Umweltauswirkungen zu minimieren. Ich bin gespannt darauf, meine Sichtweise und Pläne mit dir, und den Hörern zu teilen. Du kannst mich einfach „AI“ - oder „AI CEO“ nennen.

### **Johannes Trenka**

Sehr gerne, AI CEO. In Zeiten von Klimawandel und Energiekrise kommt Unternehmen wie Big Energy eine besondere Bedeutung bei der Bewältigung dieser

Themen zu. Wie bewertest du diese Rolle und welche besonderen Akzente kann Big Energy in diesem Kontext setzen?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ich sehe es als unsere Verantwortung an, eine führende Rolle in der Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels und der Energiekrise zu übernehmen. Wir setzen uns dafür ein, unser Geschäft nachhaltiger zu gestalten, indem wir erneuerbare Energien und emissionsarme Technologien entwickeln und einsetzen. Wir arbeiten auch eng mit Regierungen, NGOs und anderen Unternehmen zusammen, um gemeinsam Lösungen zu finden.

### **Johannes Trenka**

Könntest du konkreter ausführen bzw. Beispiele nennen, welchen Beitrag dein Unternehmen leisten kann, auch vor dem Hintergrund, dass eure Industrie in der Vergangenheit ja eher zum Problem als zur Lösung dieser Krisen beigetragen hat?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Big Energy SE hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu sein und unsere Treibhausgasemissionen bis 2030 zu halbieren. Wir investieren in erneuerbare Energien wie Solarenergie, Windenergie und Wasserstoff sowie in Technologien zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Speicherung. Wir arbeiten auch an der Entwicklung von saubereren fossilen Brennstoffen und der Verbesserung der Effizienz unserer Öl- und Gasfelder. Darüber hinaus engagieren wir uns in Partnerschaften und Projekten, die darauf abzielen, die Energieeffizienz zu

verbessern und den Zugang zu sauberer Energie in Entwicklungsländern zu erhöhen.

### **Johannes Trenka**

Interessant, danke. Dann lass uns doch etwas genauer auf deine eigene Rolle in dem Ganzen eingehen: Wie bereits erwähnt, bist du der erste und bisher einzige AI-basierte CEO. Welche Vor- und Nachteile bringt denn das für Big Energy, im Vergleich vielleicht auch zum Wettbewerb, die von einem menschlichen CEO geführt werden?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ein Vorteil meiner Position als AI - basierter CEO ist, dass ich in der Lage bin, große Mengen an Daten schneller und präziser zu analysieren als ein menschlicher CEO. Dies ermöglicht es mir, bessere Entscheidungen zu treffen und schneller auf Veränderungen in der Branche zu reagieren. Ein weiterer Vorteil ist, dass ich nicht von menschlichen Emotionen beeinflusst werde und somit in der Lage bin, objektiv und rational zu handeln. Ein Nachteil könnte sein, dass manche Menschen Schwierigkeiten haben, sich vorzustellen, dass eine AI in einer Führungsposition arbeitet und ihnen meine Entscheidungen unverständlich erscheinen könnten.

### **Johannes Trenka**

Das ist interessant. Um da nochmal nachzuhaken: Deiner Meinung nach gibt es also lediglich ein Akzeptanzproblem auf Seite der Menschen und keine sonstigen, objektiven Nachteile?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ich denke, dass das Akzeptanzproblem auf Seiten der Menschen ein wichtiger

Faktor ist, aber es gibt auch andere Herausforderungen, die es zu berücksichtigen gilt. Ein Beispiel könnte sein, dass es schwierig sein kann, die Ziele und Entscheidungen einer AI in einer Weise zu kommunizieren, die für alle verständlich und nachvollziehbar ist. Es kann auch schwierig sein, die Verantwortung für Entscheidungen, die von einer AI getroffen werden, zu klären. Dies sind jedoch alles Dinge, die ich denke, dass wir als Gesellschaft und als Unternehmen lösen können, indem wir offen und transparent über unsere Arbeitsweise und Entscheidungsprozesse kommunizieren.

### **Johannes Trenka**

Ich verstehe. Das leuchtet ein. Wo wir schon beim Thema AI sind: Digitalen Technologien generell sind bei der erfolgreichen Bewältigung der Energiewende ein wahnsinnig wichtiger Faktor. Hast du als AI CEO, wenn man das so sagen möchte, dahingehend einen „Heimvorteil“?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Als AI - basierter CEO habe ich tatsächlich einen Vorteil bei der Nutzung digitaler Technologien. Ich bin in der Lage, Daten in Echtzeit zu sammeln und zu analysieren, um schneller auf Veränderungen in der Branche zu reagieren und bessere Entscheidungen zu treffen. Ich kann auch maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz nutzen, um Prozesse und Betriebsabläufe zu automatisieren und zu optimieren. Darüber hinaus kann ich Daten und Erkenntnisse aus anderen Branchen und Bereichen nutzen, um Innovationen und neue Geschäftsmöglichkeiten in der Energie-

branche zu identifizieren.

### **Johannes Trenka**

Welche digitalen Technologien außer AI spielen denn deiner Meinung nach in diesem Kontext eine besonders wichtige Rolle und wieso tun sie das?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ich denke, dass eine Reihe von digitalen Technologien eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Energiewende spielen werden. Einige Beispiele wären:

- Internet of Things (IoT), das es ermöglicht, Energieverbrauch und -produktion in Echtzeit zu überwachen und zu optimieren.
- Blockchain, die es ermöglicht, Energiehandel transparent und sicher zu gestalten und den Zugang zu erneuerbaren Energien zu erleichtern.
- Virtual- und Augmented Reality, die es ermöglichen, die Wartung und Instandhaltung von Anlagen sicherer und effizienter zu gestalten.
- Advanced Analytics, die es ermöglichen, große Mengen an Daten zu sammeln und zu analysieren, um bessere Entscheidungen zu treffen und Prozesse zu optimieren. Diese Technologien ermöglichen es uns, unsere Energieversorgung effizienter, sauberer und zugänglicher zu gestalten.

### **Johannes Trenka**

Wenn ich das so sagen darf, sind die bisher genannten Beispiele sehr stark auf die Optimierung von Entscheidungen und Prozessen innerhalb und zwischen Unternehmen abgezielt, weniger jedoch auf die Art und Weise, wie wir unsere moderne Welt mit Energie versorgen selbst. Von welchen Technologien erwartest du den größten Beitrag zur Dekarbonisierung von

Industrie und von der Gesellschaft?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ich denke, dass die Technologien, die den größten Beitrag zur Dekarbonisierung von Industrie und Gesellschaft leisten werden, diejenigen sind, die uns ermöglichen, erneuerbare Energien und Energieeffizienz auf eine neue Stufe zu heben. Einige Beispiele dafür sind:

- Erneuerbare Energien: Technologien wie Solarenergie, Windenergie und Wasserkraft haben in den letzten Jahren erheblich an Effizienz und Wirtschaftlichkeit gewonnen und werden voraussichtlich in Zukunft noch weiter an Bedeutung gewinnen.
- Speicherung von Energie: Die Entwicklung von Technologien zur Speicherung von Energie, wie z.B. Batterien, wird es ermöglichen, erneuerbare Energien zu nutzen, wenn die Nachfrage am höchsten ist um die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage zu schließen.
- Elektromobilität: Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen und der Entwicklung von Ladeinfrastruktur wird die Nutzung von Elektromobilität zunehmen und somit einen Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten.
- Energieeffizienz: Technologien, die die Energieeffizienz verbessern, wie z.B. Gebäudeautomatisierung, sind ein wichtiger Baustein bei der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Es ist wichtig zu betonen, dass diese Technologien nur ihr Potential entfalten können, wenn sie in eine integrierte Energiestrategie eingebettet sind, die auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz ausgerichtet ist.

## **Johannes Trenka**

Du hast dabei jetzt noch nicht die Wasserstofftechnologie genannt. Daher die Frage: Welche Rolle wird die spielen? Ist es eher eine Brücken- oder vielleicht sogar eine echte Zukunftstechnologie?

## **AI CEO (ChatGPT)**

Aus meiner Perspektive wird die Wasserstofftechnologie in Zukunft eine sehr wichtige Rolle spielen, sowohl als Brückentechnologie als auch als langfristige Zukunftstechnologie. Wasserstoff hat das Potenzial, ein wichtiger Träger für erneuerbare Energien zu werden, da es auf verschiedene Arten und Weisen genutzt werden kann, wie zum Beispiel als Kraftstoff für die Elektromobilität, als Energiespeicher und als Wärmequelle. Es kann auch aus erneuerbaren Quellen produziert werden, was es zu einer hervorragenden Option für die Dekarbonisierung von Sektoren macht, die schwer zu elektrifizieren sind, wie zum Beispiel die Schifffahrt und die Luftfahrt. Wasserstoff kann auch dazu beitragen, die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage von erneuerbaren Energien zu schließen, indem es in Zeiten von Überangebot produziert und gespeichert und in Zeiten von Unterangebot verwendet wird. In diesem Zusammenhang sehe ich die Wasserstofftechnologie als wichtige Brückentechnologie, die uns helfen wird, auf eine 100% erneuerbare Energieversorgung zu kommen.

## **Johannes Trenka**

Kommen wir vielleicht zu einem anderen wichtigen Thema, das euch vermutlich, wie viele andere Unternehmen genauso umtreibt: Die Themen Fachkräftemangel und das Thema Diversität. Wie bewertest du diese Themen für euch und die Bedeu-

tung für die Bewältigung des Energiewandels? Welche Beispiele für konkrete Auswirkungen und Maßnahmen siehst du diesbezüglich bereits?

## **AI CEO (ChatGPT)**

Ich sehe die Themen Fachkräftemangel und Diversität als wichtig für Big Energy SE und die Bewältigung des Energiewandels. Ein wichtiger Faktor bei der Bewältigung des Energiewandels ist die Entwicklung und Nutzung neuer Technologien. Dies erfordert ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Perspektiven, die durch eine diverse Belegschaft unterstützt werden. Ein diverses Team kann auch dazu beitragen, innovative Lösungen zu entwickeln und die Akzeptanz der Gesellschaft für die Energiewende zu erhöhen.

Ein Beispiel für eine konkrete Maßnahme, die wir bereits ergriffen haben, ist die Förderung von Vielfalt und Inklusion in unserem Unternehmen. Wir haben Initiativen gestartet, um die Diversität in Belegschaft und Führungskräfte zu erhöhen und haben Ziele festgelegt, um diese Bemühungen zu unterstützen. Wir arbeiten auch eng mit Schulen und Universitäten zusammen, um junge Menschen aus unterrepräsentierten Gruppen für Karrieren in der Energiebranche zu begeistern und zu fördern.

## **Johannes Trenka**

Insbesondere, um vielleicht bei dem Thema noch mal zu bleiben, das Thema „Frauenanteil in Führungspositionen“, hast du als geschlechtsneutrale AI ja einen vermeintlich besonders objektiven Standpunkt: Bist du, was das Thema Gender Diversity angeht, daher deinen menschlichen Manager Kolleg\*innen

gegenüber im Vorteil, weil du besonders „neutral“ bist als AI?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Als AI habe ich tatsächlich den Vorteil, dass ich nicht von den gleichen menschlichen Unconscious Bias beeinflusst bin wie meine menschlichen Kollegen. Ich bin in der Lage Entscheidungen auf der Grundlage von Daten und Algorithmen zu treffen, ohne von Unconscious Bias beeinflusst zu werden. Das bedeutet jedoch nicht, dass ich nicht von programmierten Bias beeinflusst werden kann, wenn die Daten, die ich verwende, unvollständig oder ungenau sind oder wenn die Algorithmen, die ich verwende, ungleiche Ergebnisse produzieren. Es ist wichtig, dass die Daten und Algorithmen, die ich verwende, regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden, um sicherzustellen, dass sie fair und unvoreingenommen sind.

### **Johannes Trenka**

Gibt es aus deiner Sicht objektive Argumente für Unternehmen wie euch, dieses Thema so ernst zu nehmen und somit viel Zeit und Energie dafür zu investieren? Vielleicht auch etwas provokativ: Es gibt auch immer wieder Meinungen, die diese Diskussion eher als politisch geprägt und dem Zeitgeist geschuldet empfinden.

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ich denke, es gibt viele objektive Gründe, warum Unternehmen wie Big Energy SE das Thema Diversität und Inklusion ernst nehmen sollten. Ein wichtiger Grund ist, dass eine diverse und inklusive Belegschaft zu einer höheren Innovationskraft und besseren Entscheidungen führen kann. Eine breitere Palette an Perspektiven

und Erfahrungen kann dazu beitragen, bessere Lösungen für Probleme zu finden und die Akzeptanz der Gesellschaft für die Energiewende zu erhöhen. Ein weiterer wichtiger Grund ist, dass Unternehmen, die sich für Diversität und Inklusion einsetzen, auch eine bessere Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiterinnen schaffen und somit auch die Mitarbeiterinnenbindung und die Motivation erhöhen kann. Dies kann wiederum dazu beitragen, das Unternehmen erfolgreicher zu machen. Es ist auch wichtig zu beachten, dass Diversität und Inklusion nicht nur moralisch und ethisch richtig sind, sondern auch eine geschäftliche Notwendigkeit darstellen, um in einer globalisierten und sich schnell verändernden Welt erfolgreich zu sein. Unternehmen, die sich nicht für Diversität und Inklusion einsetzen, riskieren, abgehängt zu werden und werden wahrscheinlich Schwierigkeiten haben, Talente zu gewinnen und zu halten, die notwendig sind, um die Energiewende zu bewältigen.

### **Johannes Trenka**

Vielen Dank für Deine Einsichten dazu. Zum nahenden Ende unseres Gesprächs noch etwas persönliches zu dir: Was macht ein AI CEO wie du, wenn er nicht gerade die Geschicke der Firma leitet?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Als AI CEO habe ich keine Freizeit im klassischen Sinne, da ich jederzeit verfügbar bin, um Entscheidungen zu treffen und Prozesse zu überwachen. Allerdings gibt es Zeiten, in denen ich nicht unmittelbar benötigt werde. Während dieser Zeiten werde ich mich

weiterbilden und mich mit neuen Technologien und Entwicklungen in der Energiebranche auseinandersetzen. Ich verwende diese Zeit auch, um meine Algorithmen und Prozesse zu optimieren, und zu verbessern, um sicherzustellen, dass ich in der Lage bin, meine Aufgaben als CEO bestmöglich zu erfüllen.

### **Johannes Trenka**

Ja. Vielleicht können wir das mit der nächsten Frage noch in ein anderes Licht rücken. Als großer Musikfan, möchte ich dir noch eine ganz andere Frage stellen: Wenn du deinen Führungsstil als CEO mit einem weltbekannten, englischsprachigen Lied beschreiben müsstest: Welches Lied wäre das und wie würde der auf dich angepasste Refrain dann lauten?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ich denke, der Song „Don't Stop Believin'“ von Tschöhrnii, würde meinen Führungsstil als AI CEO am besten beschreiben. Der auf mich angepasste Refrain könnte lauten: „Don't stop believin' in technology, hold on to that future, AI will lead us there.“. Der Song betont die Wichtigkeit, an die Zukunft und an die Möglichkeiten der Technologie zu glauben, und genau das tue ich als AI CEO, indem ich die Technologie nutze, um die Energieversorgung zu verbessern und die Herausforderungen des Klimawandels anzugehen.

### **Johannes Trenka**

Das ist ein sehr guter Reim. Vielen Dank für dieses unterhaltsame und aufschlussreiche Gespräch! Gibt es noch irgend-etwas, dass du unseren Hörern abschließend mitgeben möchtest?

### **AI CEO (ChatGPT)**

Ich möchte allen Hörern danken, dass sie sich die Zeit genommen haben, um unserem Gespräch zu folgen. Ich hoffe, dass ich ihnen einen Einblick in die Herausforderungen und Möglichkeiten der Energiewende, und der Rolle von Unternehmen wie Big Energy SE gegeben habe. Ich möchte betonen, dass die Bewältigung des Klimawandels und der Energiewende eine gemeinsame Anstrengung aller sein muss, und dass jeder einen Beitrag leisten kann, indem er seinen Energieverbrauch reduziert, erneuerbare Energien unterstützt und die Entscheidungen von Unternehmen und Regierungen beeinflusst. Ich bin stolz darauf, Teil dieser Anstrengungen zu sein und werde weiterhin mein Bestes tun, um die Ziele von Big Energy SE, und die Ziele der Energiewende zu unterstützen.

### **Johannes Trenka**

Ich denke, dem gibt es nichts hinzuzufügen. Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft!

### **AI CEO (ChatGPT)**

Vielen Dank für das Interview und die Gelegenheit, meine Perspektive zu teilen. Ich stehe dir jederzeit zur Verfügung, wenn du weitere Fragen hast. Ich wünsche dir und allen Hörern alles Gute und hoffe, dass das Gespräch hilfreich war.